

Bastelfreundlichkeit ?

Beitrag von „NIUBEE“ vom 11. Januar 2012 um 09:39

Zitat von FrankS

Zum Thema Bastelfreundlichkeit: Der Touareg ist sicherlich kein klassisches Bastelauto, dafür hat er zu viel High Tech an Bord, die sogar manche Werkstatt überfordert. Auf der anderen Seite ist ein Wechsel der Bremsen oder die anderen oben erwähnten Reparaturen nicht so anders als bei anderen Autos auch. Wer also etwas Grundverständnis mitbringt wird sicherlich auch am Touareg einige Arbeiten selber erledigen können.

Was man noch ergänzen kann und sollte. Es gibt wenige Tuning Kits für den Treg. Z.B. LED Rückleuchten (bei anderen PKW kein Thema) sind nur im TII bisher legal möglich. D.h. Optisches Tuning ist etwas knifflig wenn man was außerhalb der Serie haben möchte.

Mit dem VCDS System (besser so) kann man schon einiges machen u.a. Tieferlegung des Luftfahrwerks . Zudem hilft es wie bereits erwähnt bei der Fehleranalyse.

Zu den Kosten...

Es ist sicherlich nicht richtig, dass die Kosten unterschiedlich ausfallen aber es gibt gewisse Verschleißteile die einfach so anfallen.

Wenn man die nun weglässt kommt man mit 400 Euro/Jahr ggf. hin aber letztendlich belügt man sich selber.

Es gibt einen Thread hier nur über den Bremsscheiben/Klötze Wechsel und jeder kann sich gerne mal die Kosten dafür ansehen.

Der eine fährt nun 30Tkm mit einem Satz Scheiben/Bremsen der andere 60 Tkm. Gewechselt werden müssen sie.

Ebenso Luftfilter, Ölwechseln, Scheibenwischer, Bremsflüssigkeit,etc.

Das gleiche gilt für die Reifen.

Hinzu kommen reguläre Posten je nach Modell unterschiedlich wie Zahnriemen, DPF, etc.

D.h. selbst wenn "nichts" defekt ist und der Dicke keine Probleme macht sind das Kosten.

Da nun die normalen Verschleißteile nicht gerade günstig sind beim Treg und somit wage ich es zu beweifeln, dass der Dicke günstig ist.

Dessen sollte man sich bewusst sein....

Zudem einen V6, R5, VR6 oder V8 würde ich jetzt immer (da es schon einige Probleme bei den 2004/5/6 geben KANN nicht muß) nur mit Garantie kaufen.

P.S: Mein Dicker hat ein paar kleinere Macken die ich nun nach und nach beseitigen werde und es sind komischerweise schon Macken die durchaus häufiger auftreten. Mal ein kleiner Auzug aus dem was man oft liest...

Heckklappengriff. Inzwischen überarbeitet aber bei VW im Bora oder Golf IV auch als Problem bekannt. Feuchtigkeit mag der ned. Xenon flackern. Beim Pheaton und I 2004 und 2005 ohne Kurvenlicht ein Klassiker. Luftfahrwerk und die diversen Problemchen auch mit dem Kompressor (Relais und Abschaltung), Sensoren und teilweise auch Leitungen. Auch so bekannt in der VAG Gruppe. Heckklappenschloß, Lenkgetriebe bzw. Lenkung quitschet meistens durch die Schottwandmanschette im Sommer bei Feuchtigkeit aber es wird häufig das komplette Getriebe getauscht (auch bekannt), Schaltkasten Automatik und Schaltschalg vom 4 auf den 3. Soll man weiter machen?

Bei einem R5 Bj.2006 mit Schaltgetriebe und Stahlfedern reduzieren sich die Probleme natürlich aber gerade die sehr gut ausgestatteten <2005 sollte man sich schon genauer ansehen.(...meine Meinung...)